

## Was wäre Ostern ohne Ostereier, bunte Ostereier?



Ostereier zu färben, zu verstecken, zu suchen und zu essen ist ein weit verbreiteter Brauch. In vielen Kulturen ist das Ei Symbol des Lebens, der Fruchtbarkeit und der Erneuerung. In Persien schenkte man sich rot gefärbte Eier zum Neujahrsfest und in China zur Geburt eines Sohnes. Heute gelten Ostereier eher als Zeichen der Freundschaft.

### Verschiedene Theorien zum Ursprung des Ostereier-Brauchs

- Bereits in vorchristlicher Zeit wurden - oft rote - Eier als Fruchtbarkeitssymbole verschenkt. Der Frühlingsgöttin Ostara wurden Eier zum Opfer gebracht. Nach alten Mythen ist die Welt aus dem Ei entstanden, oder die Götter gehen aus dem Ei hervor. Wer das Ei verzehrt, der verleibt sich nach dem mythischen Denken Kräfte des
- Katholiken ist (war) der Fleischgenuss während der vierzigstägigen Fastenzeit vor Ostern verboten, Eier wurden als "flüssiges Fleisch" mitgerechnet. Damit die in der Zwischenzeit anfallenden Eier nicht schlecht wurden, mussten sie haltbar gemacht werden. Dazu kochte man sie in Wasser, um die gekochten von den ungekochten Eiern zu unterscheiden, wurden Pflanzenteile zum Färben der Eier mit in das Kochwasser getan.
- Andere Historiker berichten vom Zehnt, die Steuerabgabe der Bauern an ihren Grundherren. Der Gründonnerstag galt als Zahlungs- und Zinstermin für Schulden. Viele Gläubiger zahlten in Naturalien, also auch mit Eiern, die auch Zins-Eier genannt wurden.

Durch die im Frühling bedingte erhöhte Legefreudigkeit der Hennen und der gleichzeitigen vorösterlichen Fastenzeit kam es zu einem Eierüberschuss, (ähnlich den Martinsgänsen, die im November "fällig" wurden, weil die Weidezeit vorbei war), der sich als willkommenes Zahlungsmittel anbot.

Als später die Naturaliengaben für den Zehnten wegfielen, entstand der Brauch, die Eier zu verschenken.

### Die farbliche Symbolik auf Ostereiern

<u>Farbe</u>	<u>symbolisiert</u>
<b>Rot</b>	Kraft, Liebe, Lebensfreude, Blut (Lebenssaft), Opfertod Christi, Magie, Wärme, Kult- und Opfergabe
<b>Grün</b>	Hoffnung, Neubeginn (Frühling), Glück, Zufriedenheit, Jugend und Unschuld, Ruhe, Harmonie
<b>Blau</b>	Unglück und Kälte
<b>Gold</b>	Prunk und das Göttliche an der Geschichte Jesu
<b>Gelb</b>	Licht, Sonne, Helligkeit, Hoffnung
<b>Orange</b>	Kraft, Ausdauer und Ehrgeiz
<b>Weiss</b>	die Farbe der Reinheit